



Lipsia

Wohnungsgenossenschaft eG
SPAREN | BAUEN | WOHNEN



Elsteraue
Wohnungsgenossenschaft eG

LIPSIA INTERN

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DER WG „LIPSIA“ EG UND WG „ELSTERAUE“ EG

WIR Große 90er Party: 24. Haus- & Hof-Fest

BAUEN Neubau „Lipsia-Zwillinge“ abgeschlossen

WOHNEN Neue Blühstreifen in Grünau und Mockau

03|2025



Sehr geehrte Mitglieder, sehr
geehrte Mieterinnen und Mieter,

01

WIR

Editorial
des

Vorstandes

Stillstand ist ein Fremdwort in einer Genossenschaft. So auch bei unserer Lipsia und Elsteraue. In den letzten Monaten haben wir gemeinsam viel bewegt, vorangebracht und fertiggestellt. Letzteres trifft besonders auf unser aktuelles Neubauprojekt, die „Lipsia-Zwillinge“, zu. Ein Großteil der neuen Mieterinnen und Mieter hat sein neues Zuhause bereits in Besitz genommen. Wir sind stolz darauf, dass wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung im Leipziger Westen leisten.

Vorangebracht haben wir auch den weiteren Fortgang unseres Modernisierungsprojektes in der Grünauer Uranusstraße 80–98, bei dem wir im Zeitplan liegen und schon gute Fortschritte erzielen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Mieterinnen und Mietern bedanken, die diesen Weg gemeinsam mit uns gehen. Uns ist bewusst, dass eine Modernisierung im bewohnten Zustand immer mit Unannehmlichkeiten verbunden ist, können aber versichern, dass durch diese Maßnahmen die Wohnqualität zukünftig erheblich gesteigert wird.

Bewegt haben wir neben den beiden Großbaustellen auch sehr viel in den täglichen Instandhaltungsmaßnahmen, für die unsere Mitarbeitenden mit großem Engagement unterwegs sind. Denn wir möchten Ihnen, liebe Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, auch weiterhin attraktiven, bezahlbaren sowie nachhaltigen Wohnraum anbieten. Das ist unser Verständnis von Genossenschaft.

Unser Bekenntnis zum Genossenschaftsgedanken zeigt sich aber auch abseits von Projektentwicklung sowie Baumaßnahmen. Als Genossenschaf-

ten sind Lipsia und Elsteraue Ihrem Wohl verpflichtet. Auch deshalb fördern wir das Leben in der Gemeinschaft. So haben wir uns Ende August mit einer großen Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter getroffen, um deren Rolle weiter zu stärken. Für die Teilnahme am alljährlichen Vertreterabend sprechen wir ihnen unseren Dank aus.

Besondere Begeisterung rief schließlich – ebenfalls im August – unser 24. Haus- & Hof-Fest hervor, bei dem wir mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gemeinsam zurück in die 90er Jahre gereist sind. Die Mischung aus Mottoparty und Plattform für Vereine wie Initiativen hat erneut die Vielfalt unserer Genossenschaft widerspiegelt. Und wir verraten nicht zu viel, wenn wir sagen, dass wir im kommenden Jahr das dann immerhin schon 25. Haus- & Hof-Fest unter das Motto „50 Jahre Grünau“ stellen werden. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren – also immer schön neugierig bleiben.

Das nächste Highlight im Veranstaltungskalender ist jetzt aber erst einmal Lipsis 5. Lampionumzug, zu dem wir am 4. November ganz herzlich auf das Gelände rund um unseren „Lipsia-Club“ einladen.

Mit diesem Ausblick entlassen wir Sie jetzt in die Lektüre unserer letzten Ausgabe im Jahr 2025 und wünschen Ihnen neben viel Freude beim Lesen eine gute, gesunde und fröhliche Herbstzeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Vorstand



Ein großes Dankeschön – Vertreterabend

01

WIR

Vertreterabend

Der Genossenschaftsgedanke wäre ohne Vertreterinnen und Vertreter nicht umsetzbar. Es sind Menschen aus unserer Mitte, die ein wichtiges Bindeglied zwischen Vorstand, Verwaltung und den Mitgliedern darstellen. Dabei setzen sie sich nach pflichtgemäßem Ermessen und Abwägung aller Einzelinteressen zum Wohle der Genossenschaft als Gesamtheit ein. In einigen Ausgaben unserer Mitgliederzeitschrift haben wir bereits über die Aufgaben einer Vertreterin bzw. eines Vertreters informiert.

Diese ehrenamtliche Aufgabe, die in unseren beiden Genossenschaften mehr als 100 gewählte Vertreterinnen und Vertreter mit großem Engagement ausüben, soll in unseren Augen aber auch besonders „belohnt“ werden. Denn ein Ehrenamt kann und soll natürlich neben der großen Verantwortung auch Spaß machen. Und so haben in diesem Jahr die Vorstände sowie Aufsichtsräte der Lipsia und Elsteraue erneut zum – mittlerweile traditionellen – Vertreterabend eingeladen. Dieser Einladung waren am 29. August zahlreiche unserer Vertreterinnen und Vertreter mit ihren Partnerinnen und Partnern gefolgt.

Unsere Gäste konnten somit bereits am Vorabend des diesjährigen Haus- & Hof-Festes in die 90er Jahre zurückreisen. Bühnen- sowie Festzeltdekoration und das Spezialitäten-Bufferet, das zünftig mit Kräuterkassler, Käse-Lauch-Suppe und Muttis Pflaumenstreuselkuchen bestückt war, entführten unsere Gäste in dieses aufregende Aufbruchsjahrzehnt. Zudem überzeugte die goodmusic-Band mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Sie boten eine Auszeit vom täglichen Allerlei, mit Hits, zu denen man früher getanzt, die erste Liebe gefunden hat und die man heute ab und an dann doch vermisst.



Ein Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an unsere Vertreterinnen und Vertreter für ihren Einsatz. Ganz sicher werden wir uns auch im kommenden Jahr mit einer Abendveranstaltung für das Engagement bedanken.



Für das leibliche Wohl war gut gesorgt.

01

WIR

Haus- &
Hof-Fest

Back to the beat: 24. Haus & Hof-Fest

Moderatorin Mandy Giersch kündigt
den Leibnizchor an.



Bei der Lipsia wurde bei bestem Sommerwetter am 30. August wieder groß gefeiert: Das mittlerweile 24. Haus & Hof-Fest stand dabei ganz unter dem Motto „Back to the beat“ mit den coolen Sounds der 90er Jahre.

Zum Festauftakt unterhielt der Leibnizchor mit seinem Gesang von traditionell bis Pop die Gäste im großen Festzelt, das wie gewohnt auf dem Gelände des Firmensitzes in der Brünner Straße aufgebaut war. Moderatorin Mandy Giersch führte locker durchs vielfältige Programm und kündigte so auch die Tanzshow der Tänzerinnen des Joker e. V. an, die mit zahlreichen unterschiedlichen Darbietungen und einfallsreichen Kostümen das Publikum begeisterten. Nach einem Tanz der nanischen Puppen begrüßte der Vorstand der Lipsia 13 Uhr alle Besucher und stellte den Wert des Genossenschaftsgedankens und das nachbarschaftliche Miteinander noch einmal in den Vordergrund.



Dann ging die Party aber richtig los: Mit junger, frischer Musik, die die vier gestandenen Musiker der 90's Partyband THE NEW HORNETS bei ihrem ersten Auftritt des Tages live auf die Bühne brachten. Nach erneuten Tanzeinlagen des Joker e. V. überraschte dann der 10jährige Jakob die anwesenden Gäste. Jakob war der Gewinner der Aktion „Lipsia sucht das Lipsia-Baby“, die 2015 in Form eines Fotowettbewerbes durchgeführt wurde, wobei der Nachwuchs unserer Genossenschafter mit einem eigens dafür hergestellten Lipsi-Schnuller abgelichtet wurde. Jakob und seine Familie stehen somit stellvertretend für die Kinder- und Familienfreundlichkeit der Lipsia und Elsteraue. Im Anschluss wurde es wieder sehr musikalisch und





Am Bastelstand des „Lipsia-CLub“ herrschte reges Treiben.



Der Limbo-Wettbewerb machte allen großen Spaß.

das bis zur Gänsehaut: Das Vocal Studio „Atlas Music“ sang a cappella große Hits der 90er. Die jungen Sängerinnen und Sänger, die in verschiedenen Besetzungen auftraten, verzauberten die Zuhörenden, die wie gebannt auf ihren Bänken saßen. Als integratives Projekt der Leipziger Vektor-Schule waren es hauptsächlich ukrainische Kinder und Jugendliche, die ihr Können großartig bewiesen.



Beeindruckend: „Atlas Music“ a capella.

Dann wurde es dem Zeitgeist dieses Jahrzehnts entsprechend sportlich. In neonfarbigen Outfits heizten die Fitness-Damen von „Los Lachos“ dem Publikum ordentlich ein und animierten dieses sehr unterhaltsam und erfolgreich zum Mitmachen. Gleich darauf folgte die fit and funky-Tanzanimation von „Baileo“, die zu schweißtreibenden Höchstleistungen der Teilnehmenden führte. Und weiter ging es mit einem Limbo-Wettbewerb, der allen sehr viel Spaß bereitete und an dem auch Maskottchen Lipsi teilnahm. Lipsi war selbstverständlich den ganzen Tag mit seiner Fotoaktion vor Ort, konnte ausgiebig von seinen kleinen und großen Fans geknuddelt werden und machte fleißig beim Programm mit.



Mitreißend: Das Publikum bei „I like to move it“ voll in Action.

Mit dabei waren mit Ständen auch Vereine und Initiativen aus Grünau und ganz Leipzig, die zeigten, wie vielfältig und bunt das ehrenamtliche Engagement ist. Es konnte gespielt und gebastelt werden – so war am Stand des „Lipsia-Club“ durchgehend großer Andrang – die Mitarbeiterinnen flochten stundenlang Bänder in Kinderhaare, klebten Tattoos, fädelten Armbänder und boten vielerlei mehr an. Im Nachbarschaftscafé nebenan konnten Kaffee und Kuchen genossen werden.

Ab 16:30 Uhr glühte dann erneut die Tanzfläche – THE NEW HORNETS kamen zum zweiten Mal auf die Bühne und zeigten, was eine richtige Partyband drauf hat! Hit auf Hit folgte und bei „I like to move it“ hielt es keinen mehr auf der Sitzfläche. Überhaupt war das Publikum sehr textsicher und sang jeden Hit – von Take That über die 4 Non Blondes bis hin zu Dr. Alban aus vollem Hals mit. Zum Abschluss gaben die THE NEW HORNETS noch einmal alles und durften die Bühne erst nach einer Zugabe mit einem Song der Backstreet Boys verlassen.

THE NEW HORNETS haben eine Mega-90er Party gemacht!



01

WIR
Haus- &
Hof-Fest

01

WIR Personal



Emilia Fröhlich



Maxine Kämpf

Verstärkung bei den Immobilienkaufleuten

Bereits seit dem 1. August dieses Jahres gibt es zwei neue Gesichter im Azubi-Team: Emilia Fröhlich und Maxine Kämpf haben eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen.

Die gebürtige Delitzscherin **Emilia Fröhlich** wird drei Jahre, im Wechsel mit aller zwei Monate Blockunterricht in der Berufsschule, diese kaufmännische Berufsausbildung bei der Lipsia absolvieren. Sie ist derzeit in der Wohnungswirtschaft im Einsatz und erhält dort Einblicke in den Arbeitsalltag eines Verwalters sowie Technischen Gebäudeverwalters. Sie hilft bei der Erstellung von Mietverträgen oder Kündigungen, begleitet Wohnungsübergaben und -abnahmen und führt dabei Protokoll. Das vielfältige Wohnungsangebot und die Möglichkeit, dadurch in viele unterschiedliche Bereiche Einblicke zu erhalten, sowie die Werte einer Genossenschaft – wie Kommunikation,

Wertschätzung und genossenschaftliches Denken – hat sie überzeugt, unsere Genossenschaft als Ausbildungsbetrieb zu wählen. Ebenso hat sie Freude an der Kommunikation und am Umgang mit Menschen. Sie ist gespannt auf die abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben, die auf sie warten. Emilia findet es erfüllend, die Mietenden bei Wohnungsübergaben oder Anliegen zu begleiten und dabei selbst wertvolle Erfahrungen sammeln zu können und sich weiter zu entwickeln.

Die Leipzigerin **Maxine Kämpf** absolviert dieselbe Ausbildung zur Immobilienkauffrau und ist durch ein halbjähriges Schülerpraktikum zur Lipsia gekommen. Sie ist aktuell in der Abteilung Vermietung eingesetzt und sammelt dort praktische Erfahrungen. Maxine mag den Kontakt zu unterschiedlichen Menschen und die Vielseitigkeit dieses Berufes.

Aktuelle
Stellenangebote
der LBS und
Lipsia:



Jobmesse Leipzig – rundum gelungen

Die Veranstalter hatten im Congress Center Leipzig perfekte Bedingungen geschaffen und wir waren gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen, der Lipsia Bau und Sanierung GmbH, erneut dabei. Am 6. September präsentierten wir uns sowohl als

engagierte Ausbildungsunternehmen, die junge Menschen bei ihrem Start ins Berufsleben sehr gern unterstützen, als auch als attraktive Arbeitgeber, die an der Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden interessiert sind.

Auch in diesem Jahr begrüßten wir an unserem Informationsstand sehr viele interessierte Besucherinnen und Besucher und führten interessante Gespräche. Viel Wert haben wir dabei auf die Darstellung der Vorteile und die vielfältigen positiven sozialen Aspekte des Lernens und Arbeitens in einem der großen genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen der Stadt Leipzig und dessen Tochterunternehmen gelegt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein ebenso reges Interesse bei zukünftigen Veranstaltungen und ebenso darauf, neue Kolleginnen und Kollegen in unserer Mitte begrüßen zu können.



01

WIR

Gewerbe-
mieter

Die Kindertagesstätte „LIPSILAND“ in Gohlis

Die KiTa „LIPSILAND“ vom Träger der Kindervereinigung Leipzig e. V. gehört ebenfalls zu den Gewerbemietern der WG „Lipsia“ eG. Im Zuge des Neubaus der „Rosental-Terrassen“ im Stadtteil Gohlis wurde diese in den Komplex integriert, um eine Kinderbetreuung direkt vor Ort zu ermöglichen. Der Neubau wurde am 1. Januar 2011 eröffnet und bietet Platz für insgesamt 73 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Schuleintritt, für drei Kinder mit erhöhten Bedarfen kann eine individuelle heilpädagogische Betreuung angeboten werden. Als eine von der Lipsia initiierte, gebaute und in ein Genossenschaftsobjekt integrierte Kindertagesstätte spiegelt sich diese Verbindung auch in der Namensgebung wider. Das „LIPSILAND“ wurde nach Maskottchen Lipsi, das vor allem bei Kindern sehr beliebt ist, benannt. Lipsi erobert jedes Kinderherz im Sturm – ist immer und überall dabei und viel in Leipzig unterwegs. Lipsi als Sympathieträger unserer Genossenschaft steht somit Pate für den Namen „LIPSILAND“ und verkörpert Freude, Spiel, Spaß, Action und Freundschaft. Er besitzt eine gute Vorbildfunktion für die Kinder.

Aktuell nutzen 22 Krippenkinder, 48 Kindergartenkinder und drei Kinder mit erhöhten Bedarfen verschiedene Funktionsräume, um sich kreativ, forschend, handwerklich oder auch mal einfach nur so im Hier und Jetzt mit den umgebenen Dingen zu beschäftigen.

Auch im Außengelände finden immer alle ein Plätzchen nach ihren Bedürfnissen. Ganz wichtig ist es dabei, auf Entdeckungsreise außerhalb der KiTa zu gehen. Es werden Museen besucht, es wird zum Auensee gewandert, es geht ins Gewandhaus oder es wird auch schon einmal in die Erich-Kästner-Grundschule geschaut. Den Stadtkindern bietet die Natur des Rosentals

vor der Haustür mit all ihren Jahreszeitenwundern eine optimale Ergänzung, um die Kindertagstage lustig und erfahrungsreich zu gestalten. Manchmal sind die Kinder den ganzen Tag im Wald. Dort wird die Zeit genutzt, um Frosch & Co. am Teich zu beobachten, Baumstämme zu erklimmen, auf den Wackelturm zu steigen und die mitgenommenen Lunchpakete im Gras zu öffnen.

An wärmeren Tagen ruft auch der Schrebergarten, den die KiTa schon viele Jahre im KGV Gohlis West bewirtschaftet. Dort gibt es Obst, Gemüsebeete, Kräuterecken, Erdbeeren und natürlich vieles mehr. Manchmal verbringen alle den ganzen Tag dort. Für Regenhuschen oder ein bisschen Müdigkeit wird ein gemütlicher Bauwagen genutzt. Zurück in der KiTa werden dann Kräutersäckchen für die Ausruhezzeiten hergestellt, Kuchen aus den Gartenäpfeln gebacken, Zucchini und Kartoffeln in der Kinderküche verarbeitet oder Tee angesetzt. Natürlich werden die Eltern, Omas und Opas auch zu einem schönen Sommerfest, einem Laternenumzug oder kleinem Wichtelbasar eingeladen.

Neu für das „LIPSILAND“ ist die Beteiligung an dem Projekt „Generationen lernen gemeinsam“. Schon lange gibt es deshalb freitags eine Nähoma im Haus, eine Mama macht Kräuterwanderungen mit den Kindern und es gab schon Lesestündchen. So konnte zudem eine Kooperationsvereinbarung mit der Kindertischlerei Pinocchio geschlossen werden – einmal in der Woche findet mit den Vorschulkindern eine Tischlerstunde statt. Vielleicht gibt es noch einen Förster, einen Musiker oder eine Künstlerin, welche im Rahmen des Projektes mit den KiTa-Kindern Zeit verbringen möchten? Hierfür steht auch eine Ehrenamts-pauschale zur Verfügung.

Adresse:

Herloßsohnstraße 20
04155 Leipzig

Telefon:

0341 561097-23

E-Mail:

kita-lipsiland@
kv-leipzig.de

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag
6:00 bis 17:00 Uhr

Leiterin:

Constanze Herbst

Kapazität:

22 Krippenkinder
48 Kindergartenplätze
3 Integrationsplätze
im Kindergarten-
bereich

Internet:

[https://kv-leipzig.de/
kindertagesstaetten/
lipsiland-leipzig/](https://kv-leipzig.de/kindertagesstaetten/lipsiland-leipzig/)



02

BAUEN

Lipsia-
Zwillinge

Einzug

... der ersten Mietenden in
die neuen „Lipsia-Zwillinge“



Aktuelles Baugeschehen

+++ In beiden Häusern der „Lipsia-Zwillinge“ laufen beim Innenausbau noch die letzten Arbeiten in einigen Wohnungen und in den allgemeinen Bereichen, sodass bereits in den fertigen Wohnungen die ersten Mieter einziehen konnten.

+++ Die Fassadenarbeiten sind an beiden Häusern im Oktober abgeschlossen worden.

+++ Die Gestaltung der Außenanlagen läuft seit September und wird aktuell noch finalisiert.

Modernisierung
... in der Uranusstraße

02

BAUEN

Modernisierung
Balkone



+++ Die Strangsanierungen Sanitär/
Elektro in der **Uranusstraße** 80–84 sind
abgeschlossen. Die Häuser 86–92 und
94–98 folgen im nächsten Jahr.

+++ Derzeit werden die Konsolen für die
neuen Balkonanlagen angebracht, welche
2026 montiert werden.

+++ Die Balkontüren und Fenster wurden
nun in allen Häusern erneuert.

+++ Für die spätere Aufzugsmontage
wurden die Schachtgerüste errichtet.

+++ Die Arbeiten am Dach, an der Ober-
geschossdeckendämmung und an der
Fassade werden planmäßig fortgesetzt.

Neue Balkone

... in der Arndtstraße

+++ Die neuen
Balkone in der
Arndtstraße 54+56
werden bis Dezember
montiert.



Blick über die Dächer der
Südvorstadt auf Uniriese,
Völki und Panometer

03

WOHNEN

Stadtteilregion

Lipsi unterwegs – in der Südvorstadt

Kurzinfo

Bestand

Im Bestand der **Lipsia** in der Südvorstadt befinden sich 4- bis 5-geschossige Wohngebäude mit 1- bis 4-Raum-Wohnungen, und zwar in der Alfred-Kästner-Straße 13, 15, 23, 25, Arndtstraße 21, 54, 56, Arthur-Hoffmann-Straße 74a, 74b, August-Bebel-Straße 13–19, 33, Bernhard-Göring-Straße 98, 100, Brandvorwerkstraße 44–48, Fichtestraße 31–35, Fockestraße 25–33, Hardenbergstraße 1, 1a, 66, 70, Karl-Liebknecht-Straße 139/Kantstraße 3, Scharnhorststraße 25, 40, 55 und in der Steinstraße 32–36.

In unserer Stadtteilreihe geht es heute in den Leipziger Süden. Lipsi hat sich als Reporter genauer in der Südvorstadt umgesehen.

Die Südvorstadt ist ein Ortsteil im Stadtbezirk Süd von Leipzig. Sie ist wegen ihrer Nähe zum Zentrum, aber auch zu größeren Grünbereichen ein beliebtes Wohngebiet mit Altbausubstanz aus der Gründerzeit. Die Südvorstadt bietet eine Mischung aus urbanem Leben, kultureller Vielfalt, Natur und entspanntem Flair – perfekt für alle, die ein dynamisches, aber auch gemütliches Viertel suchen.

1. Lebendige Kneipen- und Kulturszene

Entlang der Karl-Liebknecht-Straße (kurz „KarLi“) gibt es zahlreiche Cafés, Bars, Restaurants und Clubs. Das Viertel ist bekannt für seine alternative und kreative Szene.

2. Zentrale Lage

Die Südvorstadt liegt nah am Leipziger Zentrum, sodass man mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell überall ist.

3. Grüne Oasen

Mit dem Clara-Zetkin-Park, dem Fockeberg und der Nähe zum Auwald gibt es viele Möglichkeiten für Spaziergänge, Sport und Erholung im Grünen.

4. Kulturelle Vielfalt

Das Viertel ist durchmischt und offen. Studierende, Familien, Kreative und alteingesessene Leipziger und Leipzigerinnen leben hier zusammen.

5. Architektur und Flair

Viele schöne Gründerzeithäuser mit großen Altbauwohnungen prägen das Bild. Das sorgt für ein besonderes Wohngefühl.

6. Nachhaltigkeit und alternative Projekte

Zahlreiche Bio-Läden, kleine Boutiquen, Fahrradläden und alternative Wohnprojekte machen die Südvorstadt besonders attraktiv für Menschen, die Wert auf einen bewussten Lebensstil legen.

7. Gute Anbindung

Straßenbahnlinien verbinden die Südvorstadt direkt mit der Innenstadt, dem Hauptbahnhof und anderen Stadtteilen.



„KarLi“ –
Karl-Liebknecht-Straße



Panometer

Was befindet sich alles im direkten Umfeld der Südvorstadt?

1. Seenlandschaft im Süden:

Mit dem Fahrrad ist man schnell am Cospudener oder Markkleeberger See – ideal zum Baden, Segeln oder Spaziergehen.

2. Innenstadt:

Nur wenige Minuten mit Rad oder Tram entfernt – perfekt für Arbeit, Shopping oder Kultur.

3. Universität Leipzig:

Sehr nah gelegen, dadurch gibt es hier viele Studierende und akademisches Leben.

4. Connewitz:

Der Stadtteil ist direkt angrenzend, bekannt für seine alternative Kultur, Subkultur, Szeneculubs und Naturnähe (Leipziger Auwald, Cospudener See in der Nähe).

Die Highlights:

Karl-Liebknecht-Straße („KarLi“) – das Herzstück der Südvorstadt mit Cafés, Bars, Restaurants, Boutiquen und einem lebendigen Nachtleben.

Clara-Zetkin-Park – einer der größten Parks Leipzigs, perfekt zum Joggen, Radfahren, Spazieren oder Picknicken.

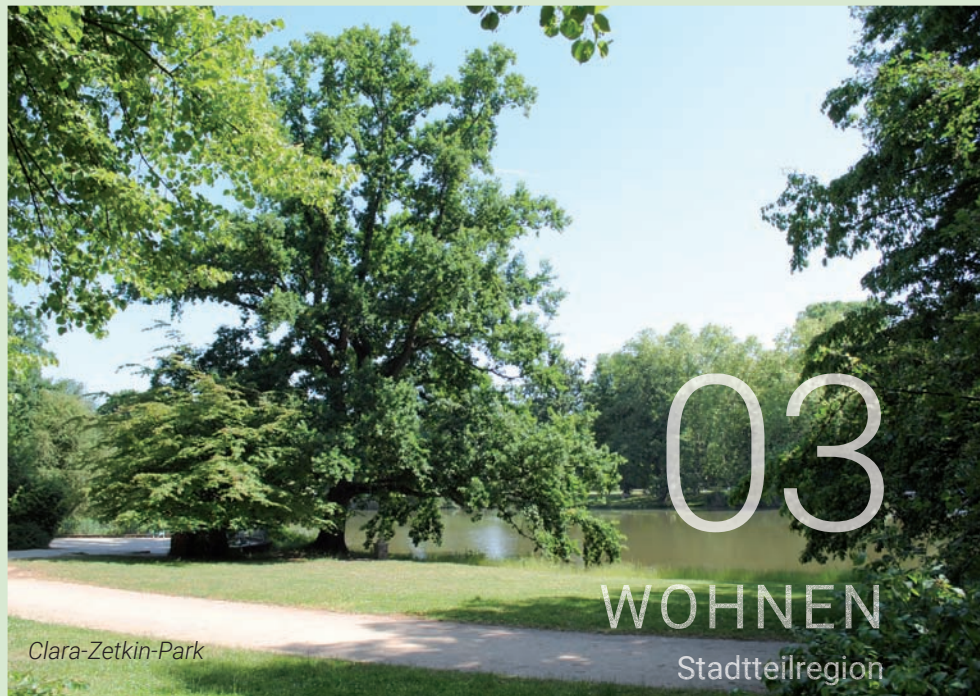
Galopprennbahn Scheibenholtz – eine traditionsreiche Pferdesportstätte mitten im Grünen, die seit 1867 spannende Rennen und stilvolle Events bietet.

Fockeberg – ein ehemaliger Trümmerberg mit tollem Blick über die Stadt, er ist vor allem bei Sonnenuntergang sehr beliebt.

Panometer Leipzig – ein beeindruckendes 360°-Panoramaerlebnis in einem ehemaligen Gasometer, regelmäßig mit wechselnden Ausstellungen.

naTo – Programmkino und Kulturzentrum mit einem vielseitigen Angebot.

Südvorstadt-Flohmärkte & Straßenfeste – sehr beliebt bei Einheimischen und Besuchenden, sie bringen noch mehr Leben ins Viertel (z. B. der Weihnachtsmarkt auf der Feinkost).



Clara-Zetkin-Park



Galopprennbahn Scheibenholtz



Kulturzentrum
naTo

03

WOHNEN

Nachhaltigkeit



Neue Blühstreifen für Grünau und Mockau

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, sind nun die Vorbereitungen für die Einsaat weiterer Blühstreifen in verschiedenen Innenhöfen der Lipsia angelaufen. Die ausgewählten Flächen in Grünau und Mockau sind vor einigen Wochen von ihrer eintönigen Grasnarbe befreit und bereits dreimal gefräst worden.

Sie befinden sich nun also „IM UMBRUCH“ und sind von unserem Kooperationspartner, dem „Stadt-Umland-Landschaftspflegeverband Leipzig-Grün“ vor Ort auch mit entsprechenden Schildern kenntlich gemacht worden.

Die Flächen wurden gefräst, damit unerwünschter Aufwuchs beseitigt und somit die neue Einsaat möglichst konkurrenzfrei sprießen kann. Die Einsaat selbst erfolgte dann je nach Witterung ab Anfang Oktober, so haben die Samen aller Arten hoffentlich über den Winter genug Feuchtigkeit und Zeit aufzugehen. Einige brauchen dazu auch die winterliche Kälte oder sogar Frost, um loszulegen. Ab März 2026 wird dann die neue Vielfalt sichtbar. Wir haben auf eine Samenmischung gesetzt, die in den letzten Jahren von der Hochschule Anhalt in Bernburg für die Bedingungen in der Stadt Leipzig entwickelt worden ist und für die ausschließlich regionales Saatgut heimischer Pflanzen verwendet wird. Die Mischung besteht aus 49 Arten, davon 47 blühende Kräuter und nur zwei Arten an Gräsern, so dass möglichst viele Insekten über lange Zeit im Jahr Nahrung finden.

Je nach Standort und Witterung werden sich auf den Flächen unterschiedliche Arten durchsetzen und die Blühwiesen werden sich daher auch in den nächsten Jahren ständig verändern und an wechselnde Bedingungen anpassen.

Die ausgewählten Innenhöfe werden damit ihr Aussehen verändern. Es wird hoffentlich auch für unsere Mieterinnen und Mieter spannend sein, diese Veränderungen zu verfolgen und zu beob-

achten. Wir werden in den nächsten Ausgaben der LIPSIA INTERN immer wieder über die Entwicklung berichten und informieren, welche Pflanzen wachsen und erklären, warum es dann auch einmal „wild“ aussehen muss. Die Insekten benötigen nämlich nicht nur den Nektar der Blüten, sondern auch trockene Pflanzenstängel und Blütenstände, um beispielsweise zu überwintern.

Damit tragen die Flächen zur Förderung der Biodiversität bei und erhöhen hoffentlich auch für unsere Anwohnerinnen und Anwohner die Aufenthalts- und Lebensqualität direkt vor der Haustür. Seien Sie gespannt!

Finanziert wird dieses Projekt mit Fördermitteln des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und mit Eigenmitteln der Stadt Leipzig.





03

WOHNEN

Lipsi lädt ein

Lipsi erneut als charmanter Gastgeber gefragt

Die Nacht zum 12. August hat Lipsi mal wieder in seiner Backstube verbracht und jede Menge leckeren Kuchen gebacken. Damit hat er sich dann auf den Weg in die **Springerstraße 26–34** im Leipziger Zentrum gemacht. Die Sonne strahlte dort mit unserem Maskottchen und allen Anwesenden um die Wette. Auch die zweite diesjährige Veranstaltung unseres **Nachbarschaftstreff „Lipsi lädt ein“** entwickelte sich zu einem entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, angenehmer Musik und viel „Bespäßung“ für die anwesenden Kinder. Natürlich standen auch unsere Verwalterinnen für Fragen zur Verfügung und die verschiedensten Angebote unseres „Lipsia-Clubs“ stießen auf reges Interesse. Und alle – egal, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt – haben diesen Nachmittag sichtlich genossen. Auch Lipsi ist sehr erfreut nach Hause gefahren und hat uns verraten, dass das eine Hausgemeinschaft gewesen ist, die seinen Besuch absolut verdient hatte.

Und noch ein drittes Mal in diesem Jahr heizte Lipsi seinen Backofen an, um am 19. August die

Bewohnerinnen und Bewohner aus dem **Berkaer Weg 1–7** und der **Brambacher Straße 57–71** in Grünau zu besuchen (Foto unten). Auch hier hatte unser Protagonist die Sonne auf seiner Seite, konnte sich ins Gewimmel stürzen und mit einer erneut überaus sympathischen Hausgemeinschaft einen angenehmen Nachmittag verleben. Seine Backkünste wurden gelobt, es gab schöne Musik (auch Musikwünsche wurden erfüllt) und es blieb reichlich Platz für gegenseitigen Austausch sowie Gespräche. Es war ein überaus gelungener Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Lipsi lädt ein“ und wir versprechen: Im nächsten Jahr geht es weiter! Lipsi startet dann bereits in seine 5. Veranstaltungssaison und ist immer noch etwas aufgeregt.

Wo dann gefeiert werden kann, entscheiden die Bewohnerinnen und Bewohner selbst. Dafür einfach für die entsprechende Wohnanlage bewerben. Genauere Informationen dazu veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe unserer LIPSIA INTERN.



03

WOHNEN

Lipsia Club



Ein sommerlicher Rückblick vom Club

Der Sommer im „Lipsia-Club“ startete grün. Zur „Pflanzentauschbörse“ konnte alles rund um Garten und Balkon getauscht werden. Pflanzen, Samen und besondere Stecklinge wurden zahlreich abgegeben und somit war die Auswahl groß.

Auch der Service kam nicht zu kurz. Bei einer Infoveranstaltung „Schau genau hin!“ des Kriminalpräventionsrates der Stadt Leipzig klärte Klaus Grimmer über die neuesten Tricks der Taschendiebe auf, übergab an Interessierte die Notfalldose und sorgte für einen erkenntnisreichen Nachmittag.

Die Veranstaltung „Farbenfreunde“ lud ein, um in einer bunten Runde gemeinsam zu malen und kreativ zu sein.

Der Leipziger Stadtimker und Bienenpädagoge André Soudah gab in „Was summt in Leipzig?“ spannende Einblicke in die Welt der Bienen, stellte seine Arbeit in verschiedenen Projekten vor und hatte sogar eine echte Bienenkönigin dabei.

Ein schön gedeckter Tisch und sommerlich frische Zutaten erwarteten die Teilnehmenden zu „Vielfalt auf dem Teller – gemeinsam genießen“. In der Küche des „Lipsia-Club“ wurde gemeinsam ein alkoholfreier Aperitif gemixt und ein kleines Sommermenü quer durch die Welt gekocht.

Wir haben uns sehr gefreut, im Juli mit der Veranstaltung „Lost Places – Geisterstätten“ Teil des Grünauer Kultursom-

mers gewesen zu sein. Der Autor Uwe Schimunek las aus seinen Werken und nahm das Publikum mit auf Streifzüge zu längst verlassenem Gebäuden mit geschichtlicher Bedeutung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Ein Kreativnachmittag „Natürlich verfeinern – selbstgemachte Salz- und Ölkreationen“ im August ermöglichte den Teilnehmenden mit verschiedenen Kombinationen von Kräutern und Gewürzen zu experimentieren. Ob duftendes Rosmarin-Zitronen-Salz oder aromatisches Steinpilz-Öl, für alle war etwas dabei.

Mit dem ersten Quiznachmittag „Kennen Sie Leipzig? Jetzt wird's spannend!“ haben wir die grauen Zellen aktiviert und unser Wissen über die Stadt geteilt und verbessert. In den drei Kategorien Anfänger/Schlaumeier/Genie wurden jeweils zehn Fragen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Geschichte und Gesellschaft immer mit dem Bezug zur Stadt gelöst. Die Teilnehmenden waren sichtlich begeistert – Gedächtnistraining einmal anders.



Veranstaltungen im „Lipsia-Club“

Unser Club lädt regelmäßig zu Veranstaltungen ein. Hier finden Sie eine Auswahl:

Montag, 17.11.25	15:00– 17:00 Uhr	„ Visionboard – Deine Collage fürs Leben “ – Gestalte mit uns deine Ziele und Träume für 2026. Anmeldung bitte bis 14.11.
Mittwoch, 26.11.25	15:30– 17:00 Uhr	Adventsbasteln – weihnachtliche Gestecke Anmeldung bitte bis 21.11.
Montag, 01.12.25	16:30– 17:30 Uhr	Lesetreff „Zwischen den Zeilen“ für interessierte Bücherfans
Mittwoch, 03.12.25	15:30– 17:00 Uhr	Kinderweihnachtsfeier – Weihnachtlicher Nachmittag für unsere Kinder mit Überraschungsgast. Anmeldung bitte bis 01.12.
Dienstag, 09.12.25	15:00– 17:00 Uhr	„ Post mit Herz “ – Weihnachtskarten gestalten und schreiben für einsame Menschen.
Donnerstag, 11.12.25	15:00– 17:00 Uhr	„ Wie das duftet! “ – Weihnachtsbäckerei für die ganze Familie. Anmeldung bitte bis 08.12.
Montag, 15.12.25	15:00– 17:00 Uhr	Weihnachtsfeier – gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Stollen. Anmeldung bitte bis 10.12.

„Lipsia-Club“ • Karlsruher Straße 48 • 04209 Leipzig • Tel. 0341 429 10 41

03
WOHNEN
Gemeinsam
statt einsam

Lipsia
club

Der „Lipsia-Club“ im „Lipsia-Turm“

An jedem Dienstagvormittag wird der „Lipsia-Club“ mobil und begibt sich zu verschiedensten Angeboten in die Cafeteria oder den Außenbereich des „Lipsia-Turm“ in der Miltitzer Allee.

Leckeres Grün für Butterbrot und Salat wurde schon im vergangenen Herbst im Angebot „**Hochbeet – gemeinsam gärtnern**“ gesteckt und im Frühsommer als Lauchzwiebeln geerntet. Dieses Jahr ist ein Blumenbeet aus einjährigen Stauden entstanden.

Wie wichtig Information und Aufklärung ist, wurde mit der Veranstaltung „**Hör genau hin!**“ einmal mehr verdeutlicht. Seniorensicherheitsberater Eberhard Stilleunkes vom Kriminalpräventionsrat der Stadt Leipzig schilderte an eindrucksvollen Beispielen und Videos wie skrupellos Betrüger im Umgang mit älteren Menschen vorgehen und wie man sich schützen kann.

Kreativität und Geschicklichkeit war gefragt beim **Basteln der „Gedankenstütze“** – einer Pinnwand aus Korken. Im Angebot „**Gemeinsam Malen**“ stellen wir uns auf vielfältige Weise der Angst vor dem weißen Blatt Papier und beweisen damit, dass es nicht viel braucht, um mit Pinsel und Farben aktiv zu werden. So sind mit dem Blätterdruck wunderschöne Sonnenblumen entstanden oder es wurde die eigene Hand zum 3D-Objekt.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner schätzen diesen gemeinsamen Vormittag auch einfach nur für Gesellschaft, den gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten und um Freundschaften zu schließen.

**Sie haben Interesse? Schauen Sie gern vorbei:
dienstags 10:00–11:30 Uhr.**



03

WOHNEN

Veranstaltungen

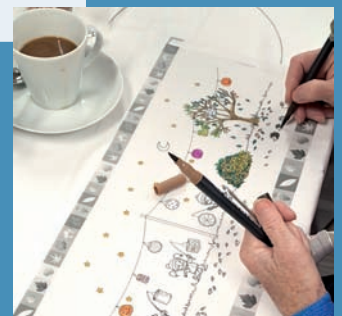


4.11.: Lipsis 5. Lampionumzug

Am Mittwoch ist es wieder soweit: Lipsi startet pünktlich 17:00 Uhr vor dem „Lipsis-Club“ in der Karlsruher Straße 48 in Leipzig-Grünau bereits zum fünften Mal seinen beliebten Lampionumzug, zu dem alle Kinder und Eltern sowie Großeltern herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt ist bereits 16:30 Uhr. Es gibt einige neue Überraschungen an der Strecke und Lipsi wird natürlich auch wieder von Musik begleitet.

Im Vorfeld konnten im „Lipsis-Club“ am 8. Oktober an einem extra dafür eingerichteten Bastelnachmittag neue Laternen für den Umzug von den Kindern gebastelt werden. Dieses Mal wurden Pappsteller mit Transparentpapier verwendet. Es gab jede Menge kreative Ideen. Aber auch die ersten Lipsi-Laternen-Vorlagen werden immer noch gern genommen und schön bemalt. Tatkräftige Unterstützung gab es dabei von einigen Eltern und Großeltern.



kurzinfo



ANNEKATRIN MÜLLER

HALLO!

GEHEIME IDENTITÄT:
Superwoman

SPEZIALDISZIPLIN:
alles was sich reimt

WO FINDET MAN DICH?:
überall im schönen
Leipzig-Grünau

LIEBLINGSZITAT
Träume nicht
dein Leben,
lebe deinen
Traum.
TOMMASO CAMPANELLA

GEHEIMZUTATEN BEIM VORLESEN:
Humor, Liebe, Charme

MOTTO:
Verliere dich für einen
Augenblick zwischen den
Buchseiten und tauche ab
in eine andere Welt.

EINLADUNG:
Bald lese ich mein 100. Buch vor.
Sei dabei, zum Vorlesenachmittag
im „Lipsis-Club“ am 05.11.25 ab
15:45 Uhr.

5.11.: Vorlesenachmittag

In der Ausgabe 02/2025 haben wir den Verein „LeseLust Leipzig e. V.“ vorgestellt. Heute möchten wir dazu den Steckbrief unserer Vorlesepatin Annekatriin, die regelmäßig unseren „Lipsis-Club“ besucht und dort vorliest, veröffentlichen.

Am 5. November, ab 15:45 Uhr sind alle herzlich zum „Vorlesenachmittag“ in den „Lipsis-Club“ eingeladen! Dann liest Annekatriin aus ihrem 100. Buch vor.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns zwischen den Buchseiten abtauchen und einen spannenden Nachmittag im „Lipsis-Club“ verbringen wollen. Der Vorlesenachmittag ist ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungsplanes und findet in der Regel einmal im Monat statt.

So schön beim Schöner Parkfest

Am 16. und 17. August war es wieder soweit: Der Schöner Park in Leipzig-Grünau wurde zum Schauplatz eines der beliebtesten Stadtteilstefte – dem **Schöner Parkfest**. Auch in diesem Jahr war die Lipsia mit einem eigenen Stand vertreten und brachte Farbe, Spiel und Gemeinschaft ins Festgeschehen.

Unser Stand bot ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Besonders viel Freude bereitete das eigens entwickelte Brettspiel, das auf unterhaltsame Weise Einblicke in das genossenschaftliche Wohnen vermittelte. Wer lieber kreativ wurde, konnte beim Basteln von Samenkugeln mitmachen – kleinen Samenmischungen, die später für bunte Blumeninseln sorgen und ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gab es temporäre Tattoos mit fröhlichen Motiven, die für leuchtende Augen und bunte Arme sorgten.

Ein echter Publikumsmagnet war unser Maskottchen Lipsi. Mit seiner charmanten Art und seiner Fotoaktion sorgte Lipsi für viele schöne Erinnerungen – ob beim gemeinsamen Bild mit der Familie oder beim spontanen Schnapsschuss mit Freunden.

Neben Spiel und Spaß war unser Stand auch ein Ort für Austausch. Mitarbeitende der Lipsia standen für Fragen rund ums Wohnen, aktuelle Projekte und die Mitgliedschaft zur Verfügung. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren oder einfach ins Gespräch zu kommen. So wurde deutlich: Unsere Genossenschaft lebt vom Miteinander – nicht nur in den Häusern, sondern auch bei solchen Festen, die den Stadtteil verbinden.

Wir danken allen, die uns besucht haben, für ihr Interesse und die schönen Begegnungen. Das Schöner Parkfest war für uns erneut ein Beweis dafür, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement und lebendige Nachbarschaft sind. Im kommenden Jahr wird das Fest eine besondere Bedeutung haben: Grünau feiert sein 50-jähriges Bestehen – und das Schöner Parkfest wird Teil dieses Jubiläums sein. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dieses Ereignis gemeinsam mit unseren Mitgliedern und der Nachbarschaft zu feiern – mit neuen Ideen, vertrauten Gesichtern und dem gemeinsamen Ziel, unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

03

WOHNEN

Schöner
Parkfest



03

WOHNEN

Sommerkino

Plattform-Sommerkino

Anlässlich des Internationalen Jahres der Genossenschaften luden die Leipziger Wohnungsgenossenschaften der Plattform „Wohnen bei uns“ – BGL, Lipsia, Unitas, VLW und Wogetra – gemeinsam mit der Kontakt am 24. August zu einem besonderen Sommerkino ein. Ziel war es, das genossenschaftliche Miteinander zu feiern und den Mitgliedern einen unvergesslichen Sommerabend zu bereiten.



Auf dem Programm stand die deutsche Komödie „Wir sind die Neuen“. Der Film erzählt die Geschichte von drei Alt-68ern, die sich zu einer Wohngemeinschaft zusammenschließen – direkt unter einer jungen Studenten-WG, die bald genervt ihre Ruhe einfordert. Was folgt, ist ein humorvoll inszenierter Generationenkonflikt, der mit Witz, Charme und feinen Beobachtungen die Frage aufwirft: Wer ist hier eigentlich spießig? Das Publikum erlebte einen Film, der das Zusammenleben der Generationen auf leichte, aber zugleich nachdenkliche Weise darstellt – und für viele Lacher sorgte.

Rund 200 Genossenschaftsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, den Abend gemeinsam zu verbringen. Bequeme Liegestühle, Popcorn und kühle Getränke schufen eine entspannte Atmosphäre, die perfekt zum sommerlichen Kinoerlebnis passte.

Das Sommerkino war nicht nur ein Filmabend, sondern ein lebendiges Zeichen dafür, wie bereichernd genossenschaftliches Miteinander ist.



03

WOHNEN

Maskottchenrennen



Lipsi gewinnt beim Maskottchenrennen

Am Sonntag, den 5. Oktober 2025, fand auf der Leipziger Messe, im Rahmen der diesjährigen Hobbymesse, zum ersten Mal ein Maskottchenrennen statt.

Unser Maskottchen Lipsi folgte dieser Einladung und trat beim Hobby-Horsing gegen sieben weitere Maskottchen, u.a. den Tammy vom Zoo, das Messemannchen, den Kraken von der Stadtreinigung usw. an.

Gegen 14:30 Uhr tobte die Glashalle, denn ein Parcours sollte im Hobby-Horsing-Stil beritten werden und die teilnehmenden Maskottchen wurden von vielen Messegästen lautstark angefeuert. Der unangefochtene Champion des Parcours mit nur 29,5 Sekunden und somit Gewinner dieses Maskottchenrennens war unser Liebling: Lipsi!

Somit war Lipsi wieder erfolgreich als Botschafter für unsere Genossenschaft unterwegs und hat sicher seine Fangemeinde vergrößert.



Impressum

Herausgeber:

WG „Lipsia“ eG und „Elsteraue“ eG, Brünner Straße 12,
04209 Leipzig

Redaktion/Gestaltung/Layout:

Paarmann Dialogdesign, Ehrensteinstraße 18, 04105 Leipzig

Bildnachweis:

Lipsia, Paarmann Dialogdesign, Swen Reichhold, Martin Schäfer,
Oliver Symmank, Torsten Wilke, Annekatrin Müller, shutterstock,
openstreetmap (letzte Seite)

Serviceangebote

Sozialarbeit:

Karin Bauer
Tel. 0341 415 19-471
Isabell Bergmann
Tel. 0341 415 19-472

Umzugsanhänger:

Tel. 0341 415 19-0

„Lipsia-Club“:

Karlsruher Str. 48, 04209 Leipzig
Susanne Stein,
Tel. 0341 429 10 41
E-Mail: lipsiaclub@wg-lipsia.de

04

SPAREN

Legen Sie Ihr
Geld richtig an

Lipsia-Spareinrichtung

Um die Spareinrichtung nutzen zu können, müssen Sie Mitglied der WG „Lipsia“ eG mit mindestens einem Mitgliedsanteil oder Familienangehöriger eines Mitglieds sein. Alle Konditionen sind freibleibend seit dem 15.03.2025 gültig.

Konditionen

Festzinssparen

Zinsfestschreibung 3 Jahre:

ab 2.500 € 2,40 % Zinsen p.a.

Zinsfestschreibung 6 Jahre:

ab 2.500 € 2,80 % Zinsen p.a.

Wachstumssparen

Wachstumssparen ab 1.500 Euro

- Kündigungssperrfrist sechs Monate
- Kündigungsfrist drei Monate
- Teilzahlungen möglich
- Laufzeit 6 Jahre
- 1. Jahr 2,00 %
- 2. Jahr 2,10 %
- 3. Jahr 2,20 %
- 4. Jahr 2,30 %
- 5. Jahr 2,40 %
- 6. Jahr 2,50 %

Sparbücher

Sparbuch:

- dreimonatige Kündigungsfrist
- bis 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
- Zinssatz variabel 1,00 %

Kindersparbuch:

- Eltern oder Großeltern sind Mitglied
- Abschluss vor Vollendung des 1. Lebensjahres
- Mindesteinlage 50 € + zusätzlicher Willkommensbetrag von 20 € von der WG „Lipsia“ eG
- 1 Sparbuch je Neugeborenes
- Zinssatz variabel 1,00 %

Beratungszeiten

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	10:00–12:00 Uhr 13:00–17:00 Uhr
Donnerstag	10:00–12:00 Uhr 13:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–11:00 Uhr

Terminvereinbarung

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 0341 415 19-105.

Ansprechpartner

Lydia Peternek
Tel. 0341 415 19-103

Sylvia Repkewitz
Tel. 0341 415 19-104

Nils Walther
Tel. 0341 415 19-105

E-Mail: spar@wg-lipsia.de

Abenteuer im Advent!

Die Adventszeit ist voller schöner Traditionen und Vorfreude. Jeden Sonntag wird eine Kerze am Adventskranz angezündet und überall wird es immer festlicher. Kinder öffnen ihre Adventskalender, backen Plätzchen und singen Lieder. Es ist eine Zeit des Wartens auf Weihnachten, aber auch des Innehaltens und Nachdenkens.

Auch Lipsi ist ganz gespannt! Er möchte durch ein Labyrinth wandern und dabei herausfinden, was in dieser festlichen Zeit alles so passiert.

Aber dabei braucht er deine Hilfe!
Kannst du ihm helfen,
den richtigen Weg zu finden?



Tipp:
Wenn du den Weg gefunden hast,
kannst du das Bild noch bunt gestalten.
Viel Spaß beim Ausmalen!



05

LIPSI

Ausflugstipp

Stiftsgebäude und St. Servatius-Kirche sind von Weitem sichtbar.

Ausflugsziele in der Region: Quedlinburg

Weltkulturerbe und Winterwunderland in der Adventszeit

Quedlinburg, einstige Königspfalz und Mitglied der Hanse, ist eine reizvolle, über 1.000-jährige mittelalterliche Stadt. Am Nordrand des Harzes gelegen – nur 1,5 Stunden von Leipzig entfernt – empfängt sie Besucher mit verwinkelten Gassen, uraltem Kopfsteinpflaster und weiträumigen Plätzen, die von Fachwerkhäusern umsäumt werden. Überragt wird das Ganze vom massigen Sandsteinfelsen mit den Stiftsgebäuden und der romanischen St. Servatius-Kirche. Hier begann vor über 1.000 Jahren deutsche Geschichte. Zu Füßen des Burgberges soll der Sachsenherzog Heinrich 919 die Königskrone empfangen haben. Er und seine Nachfolger machten Quedlinburg zu einem wichtigen Zentrum ihrer Reichspolitik. In den Kostbarkeiten des Domschatzes der Stiftskirche spiegelt sich noch heute der Glanz des Kaiserhauses. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Stiftes beherbergen das **Schlossmuseum** mit Ausstellungen zur Stadt- und Stiftsgeschichte.

Die größte Sehenswürdigkeit ist die Stadt selbst. Auf einer Fläche von gut 80 ha können über 2.100 malerische Fachwerkhäuser bestaunt werden. Mit alldem steht Quedlinburg in der ersten Reihe deutscher Fachwerkstädte und wurde 1994 in die UNESCO-Welterbeliste der schützenswerten Kulturgüter aufgenommen.

Quedlinburg ist heute eine lebendige Stadt. Eingebettet in die wunderschöne Natur des Harzes gibt es jede Menge zu sehen und zu erleben. Ihren Flair verleihen der Stadt auch die einladenden Restaurants und Cafés, die kleinen Läden mit Handwerkskunst und regionalen Spezialitäten sowie die großzügigen Parkanlagen.

Die „**Alte Elementarschule**“ ist eine der ältesten erhaltenen Elementarschulen Deutschlands von 1533. Hier kann eine Unterrichtsstunde im historischen Klassenzimmer erlebt werden. Es gibt





Die Stadt zählt zu den größten Flächendenkmalen Deutschlands.



05

LIPSI

Ausflugstipp

Kunstaussstellungen, Ausstellungen zur Stadt- und Schulgeschichte sowie die ständige Ausstellung „Mineralien des Harzes“.

Bei einem Besuch im **Harzer Uhrenmuseum** erwarten rund 300 verschiedene Kuckucksuhren, Standuhren und viele andere Exponate die Gäste. In der Werkstatt kann dem Uhrmacher bei der Fertigung einer Kuckucksuhr über die Schulter geschaut werden. Der Auftritt des Kuckucks der Riesenkuckucksuhr (14,50 m!) sorgt stets für Begeisterung.

Auf 500 m² zeigt das **Mitteldeutsche Eisenbahn- und Spielzeugmuseum** mehr als 5.000 Ausstellungsstücke. Kernstück ist die Modelleisenbahnausstellung mit ca. 2.800 Objekten in Spur I, Spur 0, Spur TT und H0. Sie ist eine der umfangreichsten im deutschsprachigen Raum.

Vierzehn erhaltene Kirchen und Kapellen prägen die Stadtsilhouette Quedlinburgs. Die **Stiftskirche St. Servatii Quedlinburg** wurde nach dem Tod Heinrichs I. auf dem Burgberg zum beständigen Totengedenken gegründet. Die Reliquien und Kostbarkeiten aus dieser Zeit können noch heute im Kirchenschatz bestaunt werden. Die **Stiftskirche Sankt Cyriakus** ist das Wahrzeichen Gernrodes und beeindruckt mit einer der ältesten Hallen-Krypten Deutschlands. Die **Nikolaikirche** prägt mit ihren 72 m hohen Türmen das Bild der Neustadt. Im Herzen der historischen Altstadt überragt die **Marktkirche St. Benedikti** alle anderen Gebäude. In ihr ist die Ausstellung „Quedlinburg – Von der Pfalzstadt zur Rolandstadt“ zu besichtigen. Von ihrem Turm aus hat man zudem einen einzigartigen Blick über die Stadt.

Das **Rathaus** der Stadt bietet ebenso ein reizvolles Bild. Mit seiner weinberankten Rathausfassade ist der frühgotische Bau bis heute in seinem Kern erhalten geblieben. Mit den farbigen Glasfenstern, prächtig geschnitzten Türen, großen Wandgemälden und der Inneneinrichtung aus der Erbauungszeit ist es einen Besuch wert.

Quedlinburg verwandelt sich zur Weihnachtszeit in ein **Winterwunderland**. Der Weihnachtsmarkt, die festlich geschmückten Adventskalenderhäuser und viele Veranstaltungen schaffen eine zauberhafte Atmosphäre, die Besucher aus nah und fern anzieht. Verborgene Höfe öffnen ihre Pforten und laden zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Die festlich geschmückten Gassen und der Duft von Glühwein ergeben eine einzigartige Atmosphäre.

Termine im Advent:

Weihnachtsmarkt: 26.11.–22.12.2025, So–Do 11–20 Uhr, Fr 11–22 Uhr, Sa 10–22 Uhr

Grubenlichtermarkt und 8. Landesbergparade: Sa, 29.11.2025, ab 14 Uhr

Advent in den Höfen: am 29.11./30.11.2025, 6.12./7.12.2025 und 13.12./14.12.2025, 11–19 Uhr

Übrigens kann man auch im Winter mit Volldampf den Harz erleben – die **Harzer Schmalspurbahnen** fahren die ganze Saison. Weitere Infos: www.quedlinburg.de



Marktkirche St. Benedikti





Ansprechpartner:

TEAM 1

Verwalterin: Jennifer Barth
Tel. 415 19 310
Technischer Gebäudeverwalter:
Frank Brade
Tel. 415 19 311

TEAM 2

Verwalter: Maximilian Block
Tel. 415 19 410
Technischer Gebäudeverwalter:
Alexander Lindhardt
Tel. 415 19 411

TEAM 3

Verwalterin: Ute Schmidt
Tel. 415 19 460
Technischer Gebäudeverwalter:
Kersten Bienert
Tel. 415 19 461



TEAM 4

Verwalterin: Rebecca Bauer
Tel. 415 19 420
Technische Gebäudeverwalterin:
Sylvia Schaefer
Tel. 415 19 422

TEAM 5

Verwalterin: Melanie Arras
Tel. 415 19 360
Technische Gebäudeverwalterin:
Irena Weimann
Tel. 415 19 361

TEAM 6

Verwalter: Heiko Jopp
Tel. 415 19 313
Technische Gebäudeverwalterin:
Katrin Weiß
Tel. 415 19 312



HIER SIND WIR

Geschäftsstelle:
Brünner Straße 12 • 04209 Leipzig
Auch mit der S-Bahn, der Straßen-
bahn und dem Grünolino (Buslinie 66)
erreichbar.

Geschäftszeiten:
Montag: 8:00–16:00 Uhr
Dienstag: 9:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–17:00 Uhr
Freitag: 8:00–12:00 Uhr
(sowie nach vorheriger Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten)

Besuche im Geschäftsgebäude sind **nur nach** vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung möglich.

Wir sind täglich für Sie erreichbar:
Telefon: 0341 415 19-0
Telefax: 0341 411 11 85
Internet: www.wg-lipsia.de
E-Mail: post@wg-lipsia.de

Nur in Notfällen:

Callcenter im Auftrag Ihrer WG
Telefon: 0341 415 19-599
Mo./Do. zwischen 16:45–7:30 Uhr
Di. 18:00–7:30 Uhr, Fr. 13:00–7:30 Uhr
Mi./Sa./So./Feiertage 00:00–24:00 Uhr